**Aufforderung zur Angebotsabgabe** (129-25)

Vorhaben: Erstellung einer Machbarkeitsstudie (LP 1 und 2) für das

Wasserversorgungssystem WW-Gardelegen und WW-Solpke

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf der Grundlage dieses Schreibens und der beiliegenden Ausschreibungsunterlagen möchten wir Sie bitten, uns ein Angebot für die Realisierung des im Betreff genannten Vorhabens zu unterbreiten.

Das Vorhaben wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages über die Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten im kommunalen Umfeld „Kommunalrichtlinie“ gefördert. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine Zuschlagserteilung bzw. ein Vertragsabschluss erst mit Start des Bewilligungszeitraumes am 01.10.2025 erfolgt.

Förderkennzeichen: 67K31165

Das gesamte zu untersuchende Trinkwasserversorgungssystem umfasst alle einem Wasserwerk zuzuordnenden Anlagen der Trinkwasserversorgung, die in der Vorhabenbeschreibung mit Anlage 1 definiert sind. Die Machbarkeitsstudie LP 1-2 hat die Senkung der Treibhausgasemissionen zum Ziel.  Sie umfasst eine ganzheitliche Untersuchung der Anlagen der Trinkwasserversorgung und beinhaltet neben einer Bestandsaufnahme eine Potenzialanalyse, in der technische und organisatorische Treibhausgasminderungspotenziale analysiert werden und im Ergebnis verschiedene Umsetzungsvarianten zur Erreichung der Treibhausgasminderung grob beschrieben werden (LP 1, separat je Wasserwerk + zuzuordnenden Anlagen). Darauf aufbauend beinhaltet die Studie die Ergebnisse einer Vorplanungsphase, in der die vorher entwickelten Umsetzungsvarianten bewertet und eine Vorzugsvariante abgeleitet wird. Die Vorzugsvariante ist die Summe mehrerer Teilmaßnahmen des gesamten untersuchten Trinkwasserversorgungssystems (LP 2, separat je Wasserwerk + zuzuordnenden Anlagen). Die Vorzugsvariante soll so ausgestaltet sein, dass bei dem untersuchten Trinkwasserversorgungssystem (separat je Wasserwerk + zuzuordnenden Anlagen) der Zielkennwert gemäß dem beigefügten Auszug aus dem Technischen Annex zur Kommunalrichtlinie erreicht wird. Sollten trotz Ausschöpfung aller technischen Maßnahmen beziehungsweise der besten verfügbaren Technik der Zielkennwert prospektiv nicht erreichbar sein, so sind die Gründe dafür darzulegen. Aber im Hinblick auf eine spätere finanzielle Förderung der Teilmaßnahmen der Vorzugsvariante über die Kommunalrichtlinie ist die Vorlage einer Studie, die das Ziel einhält, Pflicht. Zusätzlich wird gebeten für die Teilmaßmaßnahmen die Bewilligungsvoraussetzungen in den jeweiligen Kapiteln des beigefügten Auszugs aus der Kommunalrichtlinie sowie dem Auszug aus dem Technischen Annex zur Kommunalrichtlinie zu berücksichtigen. Auch eventuell erstellte Ausarbeitungen von weiteren Dienstleistern bitten wir zu berücksichtigen.

Voraussetzung für die Wertung des Angebotes ist die Vorlage aussagekräftiger und übersichtlicher Nachweise über die Erfahrung bei der Erstellung von Klimaschutzteilkonzepten bzw. Potenzialstudien bzw. Machbarkeitsstudien für eine klimafreundliche Wasserversorgung bei mindestens einem abgeschlossenen Projekt mit mindestens vergleichbaren technischen Parametern gemäß der beigefügten Darstellung, und zwar in den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren oder im laufenden Jahr 2025.

Das Angebot muss vollständig beim Wasserverband Gardelegen elektronisch über das evergabe-Portal eingegangen sein bis **spätestens zum 28.08.2025** **, 10:00 Uhr**. Das eingereichte Angebot muss bis zum **30.09.2025** gelten.

Die Auftragserteilung erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot (Zuschlagskriterium: Preis, Gewichtung: 70% und Referenzen, Gewichtung 30%) im öffentlichen Verfahren.

Mit freundlichen Grüßen

Ein Bild, das Grafiken, Schrift, Silhouette, Typografie enthält.

KI-generierte Inhalte können fehlerhaft sein.

Rohrdiek

Vergabestelle